

Informationen zur Fachoberschule für Gesundheit und Soziales und zum Bewerbungsverfahren

Springen Sie direkt zu:

1. [Fachoberschule für Gesundheit und Soziales](#)
2. [Ausbildungsinhalte](#)
3. [Zulassungsvoraussetzungen](#)
4. [Bewerbungsunterlagen & -frist](#)
5. [Infos zur Ausbildung](#)
6. [Ferienregelung](#)
7. [Kosten der Ausbildung](#)
8. [Allgemeine Hinweise](#)

1. Fachoberschule für Gesundheit und Soziales

Die Fachoberschule bereitet auf die Fachschule für Sozialpädagogik des PFH vor. Der Bildungsgang dauert 2 Jahre und endet mit der Fachhochschulreife.

Er umfasst allgemeinbildende Fächer wie Sozialkunde, Deutsch, Englisch, Sport, Mathematik, Biologie sowie fachbezogene Fächer wie Pädagogik, Psychologie, Soziologie und Rechtskunde.

Zwei Praktika (insgesamt 800 Stunden) in den Bereichen Jugend- und Sozialwesen und Sozial- oder Gesundheitswesen sind ebenfalls enthalten.

2. Ausbildungsinhalte

Die Fachoberschule dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Hier werden Kenntnisse, Arbeitsmethoden und Grundeinstellungen erworben bzw. erweitert, die für alle sozialen Berufe von Bedeutung sind.

Die Schwerpunkte der Fachoberschule umfassen:

- Vermittlung der Grundprinzipien Ganzheitlichkeit, Hilfe zur Selbsthilfe und Systembezug
- Theorie-Praxis-Verbund in den "berufsbezogenen Projekten" (in den Praktika im sozialpflegerischen und im sozialpädagogischen Bereich)
- Ganzheitliche Unterrichtsmethoden
- Die Förderung der Integration von Schüler/innen aus anderen Kulturen



3. Voraussetzung für die Zulassung zur Fachoberschule

In den zweijährigen Bildungsgang in Vollzeitform wird aufgenommen, wer den mittleren Schulabschluss besitzt und zum Schuljahresbeginn das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. In begründeten Ausnahmefällen können mit Zustimmung der Schulaufsichtsbehörde auch Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die das 21. Lebensjahr bereits vollendet haben.

Die Aufnahmevoraussetzungen sind erfüllt, wenn auf dem Zeugnis des mittleren Schulabschlusses die Notensumme der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch nicht größer als 10 ist oder die Zugangsberechtigung zur gymnasialen Oberstufe erworben wurde.

Minderjährige haben eine Einverständniserklärung ihrer Erziehungsberechtigten vorzulegen.

4. Bewerbungsunterlagen zur Aufnahme an der Fachoberschule

Bewerbungsfrist für Beginn im August: Februar bis Juli

Bewerbungsschreiben mit Motivation per Post oder per Mail an:

Pestalozzi-Fröbel-Haus
Fachoberschule für Gesundheit und Soziales
Karl-Schrader-Str. 7-8
10781 Berlin
Tel. 030 - 21730-240/-242
schulsekretariat@pfh-berlin.de

- **Lückenloser Lebenslauf** mit Datum und Unterschrift.
- **Zwei Lichtbilder** neueren Datums mit namentlicher Kennzeichnung auf der Rückseite.
- **Zeugniskopie über Ihre Schulbildung:** eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der 10. Klasse der ISS bzw. eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder einer als gleichwertig anerkannten Schulbildung.
Wer zur Zeit der Bewerbung den geforderten Schulabschluss noch erwirbt, reicht zunächst das Halbjahreszeugnis der 10. Klasse bzw. eine Kopie des letzten Zwischenzeugnisses ein. Diese Kopie muss nicht beglaubigt sein.
Die beglaubigte Abschrift oder Kopie des Abschlusszeugnisses ist dann nach Erhalt umgehend unaufgefordert nachzureichen.



Bitte verwenden Sie für alle Schriftstücke das übliche DIN-4-Format, **verzichten Sie auf Klarsichtfolien und Hefter.**

Senden Sie bitte nur Zeugniskopien ein, denn die Fachoberschule haftet nicht für verlorengegangene Originale.

Unterlagen, denen kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist, werden nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens vernichtet.

5. Informationen zur Ausbildung

Probezeit

Die Aufnahme in die Fachoberschule für Gesundheit und Soziales erfolgt auf Probe. Die Probezeit dauert ein Schuljahr. Wer die Probezeit nicht besteht, muss die Fachoberschule verlassen und kann nicht erneut aufgenommen werden.

Leistungsbewertung

Die Leistungen der Schüler*innen werden mit Punkten und Noten bewertet.

Dauer und Gliederung der Ausbildung

Die Ausbildung an der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales dauert zwei Schuljahre. Danach ist der Übergang an die Fachschule für Sozialpädagogik möglich. Es handelt sich um Vollzeitunterricht mit mindestens 32 bzw. 33 Wochenstunden.

Praktikum

Im 1. Halbjahr findet ein sozialpädagogisches Praktikum, im 2. Halbjahr ein sozialpflegerisches Praktikum verbindlich statt. Die Praktika müssen lt. APO-FOS innerhalb von Berlin durchgeführt werden. Der Unterricht findet während der Praktika in der Regel an 2 Tagen statt.

6. Ferienregelung

Die Ferien an der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales richten sich nach den Berliner Schulferien.

7. Kosten der Ausbildung

Das Schulgeld beträgt monatlich 35,- Euro, im Schulhalbjahr 210,- Euro. Der/Die Schüler*in bzw. der gesetzliche Vertreter verpflichtet sich zur Zahlung des Schulgeldes. Das Schulgeld ist für zwei Schuljahre zu zahlen.



Als staatlich anerkannte Privatschule ist das Pestalozzi-Fröbel-Haus nach dem **Bundesausbildungsförderungs-Gesetz (BAföG)** eine förderungsfähige Ausbildungsstätte. Nähere Auskünfte sind beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung zu erhalten.

8. Allgemeine Hinweise

- **Zusagefristen**

Mit Beginn der Bewerbungsfrist wird fortlaufend nach Eingang über die Zusagen/Absagen zur Aufnahme in die Fachoberschule entschieden.

- **Rücktritt**

Bitte informieren Sie die Fachoberschule umgehend, wenn Sie Ihre Bewerbung nicht mehr aufrechterhalten möchten.

- **Schulsekretariat**

Das Sekretariat der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales befindet sich links im Hochparterre des Hauptgebäudes, Haus I, Zimmer 015.

Auskünfte werden von Montag bis Freitag zu den üblichen Bürozeiten erteilt:
Tel. (030) 21730-240/-242.

